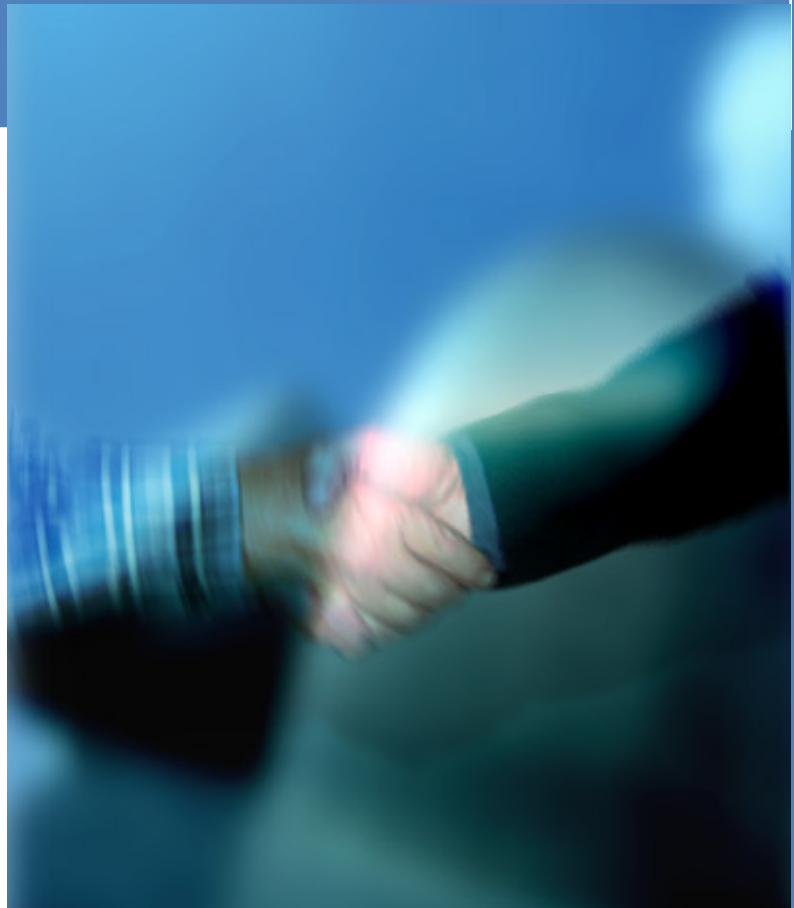


2008

# Beratungskonzept Eulenschule



## INHALT

Inhalt.....	2
Beratung .....	3
Beratung durch die Klassenlehrinnen (A) .....	3
Beratung durch die Schulleitung (B).....	4
Beratung durch die Fachlehrkräfte (C) .....	4
Beratung durch die Kinder (D) .....	5
Beratungsgrundsätze.....	5
Kooperation mit außerschulischen Partnern.....	6

## BERATUNG

Neben Unterrichten, Erziehen und Beurteilen ist die Beratung eine von vielen Aufgaben der Lehrerinnen und Lehrer (§ 4 Abs. 1 und § 8 Abs. 1 ADO - BASS 21 - 02 Nr. 4) und betrifft folgende Bereiche:

- ✓ die Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie von Erziehungsberechtigten über Bildungsangebote, Schullaufbahnen
- ✓ die Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten.

Beratung ist ein unerlässlicher Bestandteil für die optimale Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule. Sie umfasst neben der Beratungspflicht durch die Lehrkräfte auch eine Holpflicht der Eltern. Deswegen sind außerplanmäßige Beratungen jederzeit nach Terminabsprache möglich. Die Beratung an der Eulenschule erfolgt durch (A) die Klassenlehrer, (B) die Schulleitung, (C) die Fachlehrkräfte und (D) die Kinder.

3

## BERATUNG DURCH DIE KLASSENLEHRINNEN (A)

Aufgabe der Klassenlehrerin ist es, die individuelle Entwicklung und den damit verbundenen Lernprozess des Kindes im engen Gespräch mit den Eltern zu erkennen, zu benennen, zu beraten und aktiv zu begleiten.

- ✓ kontinuierliche Gesprächsangebote /festgelegte Sprechzeiten
- ✓ Elternsprechtage
- ✓ Schullaufbahnberatung

## BERATUNG DURCH DIE SCHULLEITUNG (B)

Schwerpunkte dieser Beratung sind neben der Einzelberatung (Notwendigkeit vorschulischer Sprachförderung, freiwilliges Wiederholen, Überspringen, Disziplinarmaßnahme ...) Elternabende und Informationsveranstaltungen.

- ✓ Infoabend vor der Einschulung 1. Schuljahr
- ✓ Infoabend in der KiTa zur Schulanmeldung
- ✓ Tag der offenen Tür
- ✓ Infoabend für die Eltern der Kinder der vierten Schuljahre (Schullaufbahn)
- ✓ Infoveranstaltungen zu aktuellen Themen (OGS, Kopfnoten, Vergleichsarbeiten...)
- ✓ Elterngespräche nach Terminvereinbarung

4

## BERATUNG DURCH DIE FACHLEHRKRÄFTE (C)

Schwerpunkt dieser Beratung ist die Einzelberatung zu Fragen

- ✓ des Leistungsstandes,
- ✓ des Sozialverhaltens
- ✓ des Arbeitsverhaltens

Entsprechende Gespräche finden vor allem nach Absprache zwischen Erziehungsberechtigten und einzelnen Lehrkräften statt. Hier kann es manchmal auch ratsam sein, die Klassenlehrerin mit einzubeziehen.

#### BERATUNG DURCH DIE KINDER (D)

Schülerinnen und Schüler werden an die **Streitschlichtung** herangeführt und sollen lernen, unparteiisch und einfühlsam mit ihren Mitschülern und Mitschülerinnen zu reden und mit ihnen gemeinsam Lösungsmöglichkeiten für ihre Probleme zu erkunden.

Die meisten Konflikte entstehen nicht, weil die Beteiligten ihr Problem nicht lösen wollen, sondern weil sie nicht wissen, wie sie sie lösen können. Mangelnde Kommunikation ist oft Auslöser für Konflikte und ihr Verhärten. Erst durch einen Austausch über die gegenseitigen Bedürfnisse und Vorstellungen seitens der Konfliktbeteiligten können die Differenzen behoben werden. Dementsprechend hat es sich die Eulenschule zur Aufgabe und zum Erziehungsauftrag gemacht, die Kinder zum konstruktiven Lösen von Konflikten zu befähigen. Der „**Klassenrat**“ tagt darum als Möglichkeit der sozialen und konstruktiven Konfliktbewältigung in allen Klassen regelmäßig (meist einmal in der Woche).

5

#### BERATUNGSGRUNDSÄTZE

Jede Beratung ist nur dann sinnvoll, wenn sie neben den offiziellen Beratungsterminen bestimmten Grundsätzen unterliegt. Diese sind:

- ✓ Beratung ist freiwillig, d.h. ein Angebot

- ✓ Verschwiegenheit (die Privatsphäre wird gewahrt)
- ✓ bestmögliche Kooperation
- ✓ vertrauensvolle Zusammenarbeit

## KOOPERATION MIT AUSSERSCHULISCHEN PARTNERN

Für alle Beratungen gilt, dass sie den Kompetenzen der Lehrkräfte entsprechen müssen. Aus diesem Grund behält sich die Eulenschule vor, auf weitergehende Beratungsinstanzen hinzuweisen. Diese sind z.B.:

- **Regionale Schulberatung des Rhein-Erft-Kreises**  
**Schulpsychologischer Dienst**  
 Willy-Brandt-Platz 1  
 50126 Bergheim  
 Tel.: 02271-83 17 40  
 Fax.: 02271-83 17 49
- **Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGhK)**  
<http://www.dghk.de/>
- **Lese-Rechtschreib-Schwäche**  
 Beratungsstelle für Lese-Rechtschreib-Schwäche/Legasthenie  
 Jakobstraße 171  
 52064 Aachen  
 Tel.: 0241 - 3 87 96  
 Fax: 0241 - 40 87 23  
 e-mail: masters@lrs-online.de  
<http://www.lrs-online.de/>
- **Das Kinder- und Jugendtelefon**  
 (Die Nummer gegen Kummer): 0800-1110333
- **Zartbitter Köln e.V.**  
 Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen  
 Sachsenring 2 - 4  
 50677 Köln  
<http://www.zartbitter.de>
- **Zentrum für Pädagogische Frühförderung und Beratung Rhein-Erft-Kreis e.V.**  
 Anschrift:  
 50126 Bergheim  
 Friedrich-Beissel-Straße 2  
 Tel.: 02271 / 5 81 07

Themenbereiche:

Diagnostik - Mobile Hausfrühförderung - Sprachentwicklungsförderung -  
gruppenpädagogische Förderung für Kinder im Vorschulalter

➤ **Sozialpädiatrisches Zentrum Rhein-Erft-Kreis**

Heinrich-Meng-Institut GmbH

Anschrift:

50169 Kerpen

Buchenweg 9 - 11

Tel.: 02273 / 9157

➤ **Rechentherapiezentrum Köln**

Nippes: Longerich:

Florastraße 25 Meerfeldstraße 1a

50733 Köln 50737 Köln

Tel.: 0221 - 70 99 54 45

➤ **Familienzentren :**

**Steinmäuse**

Steinweg 25

50189 Elsdorf

Träger: AWO Rheinerft.e.V.

Leitung: Frau Unger

Tel.: 02274/1533

**"Haus der kleinen und großen Leute"**

Holunderweg 1

50189 Elsdorf

Leitung: Frau Schmitz

Tel.: 02274/1311

Bei Themenschwerpunkten wie Beratung im Sinne eines förderorientierten Ansatzes bei LRS, ADS oder ADHS, Dyskalkulie, Wahrnehmungs- und Konzentrationsproblemen, Motivationsverlust, Schulangst, Beratung bei Erziehungsproblemen, Hochbegabung oder Kindern mit besonderen Begabungen werden wir auf die mögliche Zusammenarbeit mit anderen außerschulischen Institutionen aufmerksam machen.